An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

KEMATEN AN DER KREMS
GEMEINDEZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNG 03/2020 | FOLGE 150 | SEPTEMBER 2020

RESOLUTION GERERSDORFER LANDESSTRASSE

PARK & RIDE-ANLAGE BEIM BAHNHOF

AUSZEICHNUNG FÜR PATER DAVID

FERIENPASS-AKTIONEN ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

DIREKTVERMARKTER-BROSCHÜRE DER LANDJUGEND

Berichte des Bürgermeisters

Liebe Kematnerinnen!
Liebe Kematner!

Der Sommer geht zu Ende und mit September ist nun auch der Start in ein neues Schul- und Kindergartenjahr erfolgt. Die Kirchturmsanierung konnte erfolgreich abgeschlossen und im Rahmen des Erntedankfestes gesegnet werden. Auch der Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Kematen vom Ausweichquartier in das neu geschaffene Feuerwehrhaus wurde erfolgreich vollzogen. Positiv ist auch die Entwicklung des Nahwärmeheizwerkes sowie der erfolgte Baubeginn des Ortsbelebungsprojektes „Marktherz27“ der Raiffeisenbank. Die letzten Wochen und Monate wurden aber auch genutzt um die Gemeindefinanzen aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Gesundheits- und Wirtschaftskrise „neu zu ordnen“ und gemeinsam mit allen Fraktionen an die Rahmenbedingungen der unterschiedlichsten Förderungen (Gemeindemilliarde des Bundes, OÖ Gemeindepaket 2020, …) anzupassen.

Erstes gemeinsames Ehrenzeichen der Gemeinden Piberbach und Kematen an Pater David übergeben

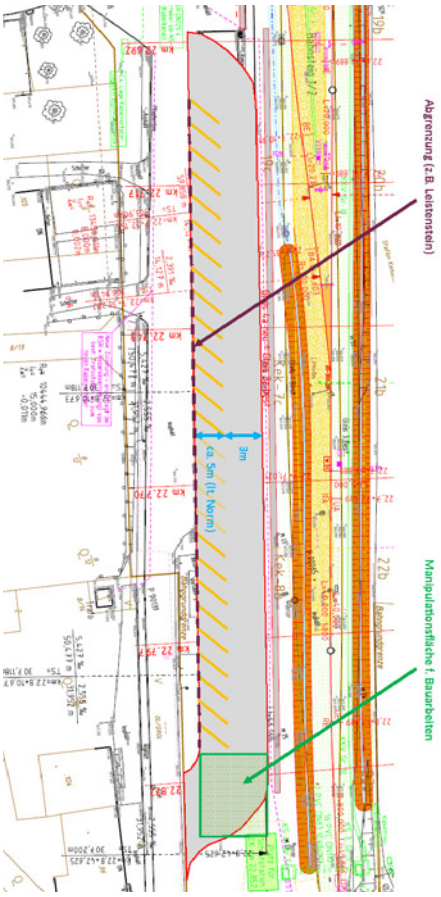
Anlässlich der Segnung vom renovierten Kirchturm konnten Markus Mitterbaur und ich im Beisein von Landtagspräsident Wolfgang Stanek das erste gemeinsame Ehrenzeichen in Gold an Pater David überreichen. Bereits im Vorjahr haben die Gemeinderäte der beiden Gemeinden einstimmig diese hohe Auszeichnung beschlossen. Pater David ist seit über 13 Jahren Pfarrer unserer Gemeinden. Somit hat er sich mehr als die Hälfte seiner beruflichen Tätigkeit für unsere Pfarrgemeinde engagiert.

Kematner Gutschein-Aktion

Zur Stärkung unserer heimischen Wirtschaft hat sich der Gemeinderat zu einer Unterstützungsaktion bekannt. Der von der FPÖ gestellte Antrag sowie der von der ÖVP eingebrachte Zusatzantrag wurde jeweils einstimmig beschlossen. Jeder Haushalt erhält somit ab Jänner 2021 vergünstigt „Kematner Gutscheine“. So ist beabsichtigt, dass z.B. ein drei Personen Haushalt einmalig Kematner Gutscheine in der Höhe von € 100 zu einem Preis von € 80 erhält. Die „Kematner Gutscheine“ können dann bei den heimischen Gewerbetreibenden (egal ob beim Tanken, beim Friseur, beim Nahversorger, beim Wirten oder auch bei den Hofläden) eingelöst werden. So werden einerseits unsere Familien und andererseits auch unsere regionalen Betriebe unterstützt – ganz nach dem Sinn: „Fahr nicht fort – kauf im Ort“! Die genaue Abwicklung wird noch im Finanzausschuss fixiert und in der kommenden Gemeindezeitung veröffentlicht.

Ausbau der Park & Ride-Anlage am Bahnhof Kematen-Piberbach

Die Konzeptplanung der ÖBB für die Erweiterung der Park & Ride-Anlage beim Bahnhof Kematen-Piberbach zeigt, dass der Vorschlag der Gemeinden in gering veränderter Form umsetzbar ist. Auf dem Grund der ÖBB soll parallel zur Zufahrt vom Bahnhof eine Reihe von Schrägparkern angeordnet werden. Dazu sind „nur“ die Auflassung eines bestehenden Brunnens sowie die Asphaltierung der Fläche samt Markierungen notwendig. Zwischen den insgesamt 26 neu geschaffenen Parkplätzen und dem ersten Gleis der Pyhrnbahn soll die Erschließung dieser Stellfläche erfolgen.
Nach diesem wichtigen Meilenstein erfolgt nun die Detailplanung samt Kostenermittlung. Im nächsten Schritt wird die Finanzierung (ÖBB, Land, Gemeinden Piberbach und Kematen) fixiert und somit kann der Baubeginn erfolgen. Für mich persönlich ist die Umsetzung im kommenden Jahr sehr wichtig, zumal wir unseren Gemeindeanteil größtenteils über das Kommunalinvestitionspaket (Gemeindemilliarde) abdecken können.



Entwurfsplanung / Skizze

Gerersdorfer Landesstraße: Resolution an Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner

Im Wege der Straßenmeisterei Kremsmünster (Landesstraßenverwaltung) plant das Land Oberösterreich die Gerersdorfer Landesstraße auszubauen. Bei einem Bauvolumen von über € 1 Mio. ist laut aktuellen Planunterlagen zudem die Änderung der Kreuzung mit der Römerstraße bzw. der Weiße-Kreuz-Straße vorgesehen. Nachdem die von den Gemeinden Allhaming und Kematen/Krems angebotene Übernahme als Gemeindestraße (vom Land OÖ) aktuell nicht in Erwägung gezogen wird und in den zur Wasserrechtsverhandlung aufgelegenen Planunterlagen diverse Forderungen der Gemeinde Kematen an der Krems nicht eingearbeitet wurden, hat der Gemeinderat eine Resolution an den zuständigen Infrastrukturlandesrat beschlossen, welche ich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zitieren möchte:
Die Hauptverkehrsader für die Region und somit auch der Gemeinde Kematen stellt die Kremstal Bundesstraße (B139) dar. Dies wurde sowohl in der Verkehrsplanung (Umfahrung, Großparkplatz, öffentlicher Nahverkehr, …) als auch in der langfristigen Siedlungsentwicklung der Gemeinde entsprechend berücksichtigt. Durch die Aufwertung der Autobahnanschlussstelle Allhaming und auch wesentlich durch die beiden überregionalen Problemstellen (fehlende Umfahrung Neuhofen bzw. Neugestaltung Autobahnabfahrt Traun/Haid) hat sich die Verkehrsbelastung in den letzten Jahren auf der Gerersdorfer Landesstraße überproportional erhöht. Diverse verkehrsintensive Betriebsansiedelungen in den Nachbargemeinden tragen ebenfalls zu diesem Effekt bei. Trotz Gemeinde- und Anrainerbeschwerden, welche auch der Volksanwaltschaft vorliegen, wurde ein entsprechendes LKW-Fahrverbot, die Versetzung der Ortstafel bzw. eine allfällige Tonnagebeschränkung bisher von der zuständigen Behörde immer abgelehnt.

Wie aus dem der Gemeinde übermittelten Gutachten des Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz hervorgeht, kommt es bei dem nun geplanten Projekt

- zu einer wesentlichen Verbreiterung der Fahrbahn (lt. Gutachten ergibt sich eine künftige Straßenbreite mit 7,6 m inkl. Bankett und zusätzlichem Platzbedarf für Entwässe-

rungsmulden usw.) und damit zur Neuversiegelung von rd. 5.000 m² Gesamtfläche,
- zu einer dauerhaften Rodung von rd. 2.375 m² bestockter Fläche (ca. 885 m² werden vorübergehend gerodet) ohne allfälliger Ersatzaufforstung,
- zu Steinschlichtungen auf einer Länge von insgesamt rd. 270 m, wobei diese Steinschlichtungen auf einer Länge von rd. 100 m eine Höhe von 2,4 bis 4,3 m aufweisen,
- zu einer Gerinneumlegung des „Baches von Schachen“ auf einer Länge von rd. 110 m.

Außerdem kommt es bei einer allfälligen Realisierung dieses Vorhabens

- zu einer Zerschneidung des entlang der Gerersdorfer Landesstraße befindlichen Waldgebietes mit dem großflächig verbundenen „Schachenerwald“
- aufgrund des Wegfalles der 50 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung durch den Wald und der fehlenden Umfahrung von Neuhofen/Krems zu einer wesentlichen Erhöhung der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV)

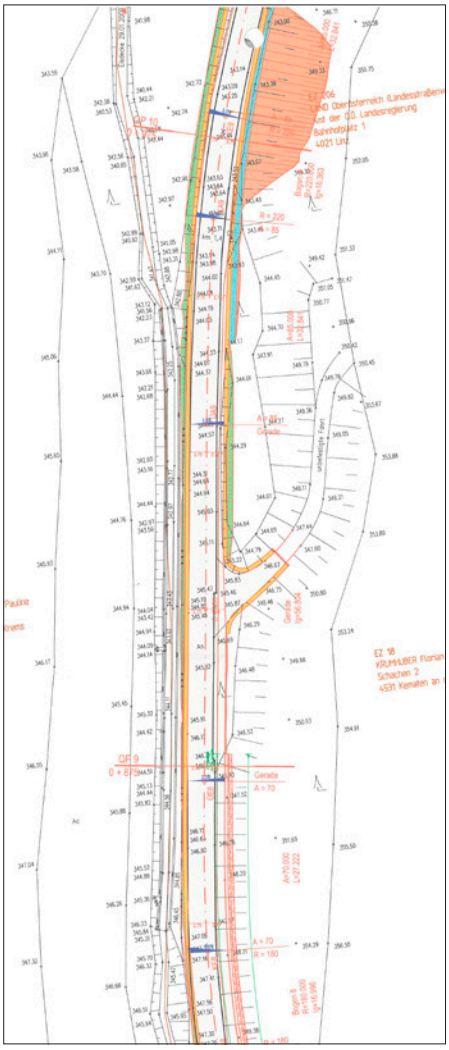
und somit in Summe zu einem erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild samt negativer Auswirkungen auf den Naturhaushalt sowie massiver Beeinträchtigungen für die Bevölkerung der Gemeinde Kematen, im Speziellen für die Ortschaft Gerersdorf sowie die Wohngebiete entlang der Gerersdorfer Landesstraße (Gerersdorfer Straße, Römerstraße, Hochfeld, Hochstraße, Welserberg, Linzer Straße, …).

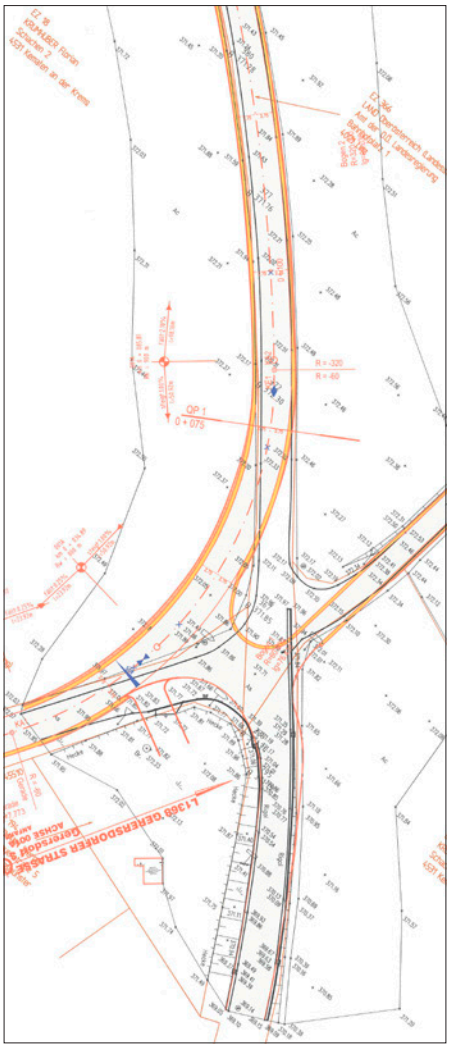
Dem Gemeinderat der Gemeinde Kematen ist klar, dass eine Sanierung der Gerersdorfer Landesstraße im gegenständlichen Abschnitt dringend notwendig ist. Eine zeitgemäße und nachhaltige Infrastrukturplanung sieht aber anders aus, zumal in dem gesamten Abschnitt und speziell am Ortsrand von Kematen weder für Radfahrer noch für Fußgänger Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit enthalten sind. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Kematen nochmals explizit auf die bereits mehrfach vorgebrachte Problemdarstellung im Bereich Welserberg (13 % Gefälle, überhöhte Geschwindigkeit, keine Möglichkeit für Fußgänger oder Radfahrer, …) hingewiesen, welche durch den geplanten Ausbau der Gerersdorfer Landesstraße noch weiter verschärft werden würde.

Für die Gemeinde Kematen ist zudem befremdlich, dass in den Planunterlagen samt Projektbeschreibungen auch die bisher erfolgten Zusagen nicht bzw. nur ansatzweise enthalten sind:

- Bezirksstraßenquerschnitt von max. 5,50 m zuzüglich 0,50 m Bankett auf beiden Seiten,
- verkehrsberuhigende Maßnahmen wie z.B. Fahrbahnteiler, Engstellenausweichen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Tonnagebeschränkung u. dgl.,
- Ausführung in mehreren Abschnitten und Durchführung von Verkehrsuntersuchungen vor der Realisierung weiterer Abschnitte,
- vor dem Ausbau die Auswirkungen der neu gestalteten Abfahrt Haid abwarten.

Zusammenfassend wird aus Sicht der Gemeinde Kematen festgestellt, dass es sich bei dem geplanten Ausbauprojekt um verkehrstechnisch nicht notwendige Maßnahmen handelt, da zeitgleich alternative Projekte (Umfahrung Neuhofen) einer Trassenverordnung zugeführt wurden. Die dafür in Kauf genommenen Eingriffe in das Natur- und Landschaftsbild stehen aus Sicht der Gemeinde Kematen in keinem Verhältnis zur verkehrstechnischen Bedeutung der Straße und stellt parallel zur Umfahrung Neuhofen eine überflüssige Zerschneidung vom Ost-West-Wald-Korridor dar.





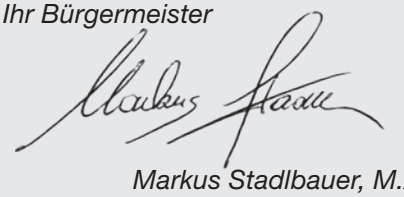
Auszug bisherige Planung der Landesstraßenverwaltung.

Der Ausbau der Gerersdorfer Landesstraße steht neben der oben angeführten zusätzlichen Belastung für großflächige Wohngebiete der Gemeinde Kematen auch nicht im Einklang mit den raumordnungsrechtlichen Zielen des Landes Oberösterreich. Als Grundeigentümer spricht sich die Gemeinde Kematen vehement gegen dieses Vorhaben (Ausbau) aus, wobei einer „Sanierung auf dem Bestand“ mit zusätzlichen Begleitmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (bei voller Kostenübernahme durch den Projektwerber) durchaus zugestimmt werden kann.
Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen an der Krems richtet daher mit dieser Resolution den eindringlichen Appell an den Infrastrukturlandesrat Mag. Günther Steinkellner, den aktuell geplanten Ausbau der Gerersdorfer Landesstraße zu stoppen und eine mit der Gemeinde und den Grundanrainern abgestimmte Planung in Auftrag zu geben, welche einerseits die zugesagten Maßnahmen enthält und somit die entlang der Landesstraße befindlichen Wohngebiete nicht zusätzlich belastet und andererseits wesentlich Verträglicher für den Naturhaushalt ist.

Natürlich werde ich auch weiterhin über die Entwicklung in dieser Causa berichten.

Im Hinblick auf die Entwicklungen von Corona, darf ich Sie auch weiterhin bitten achtsam zu bleiben und Abstand zu halten. „Schau auf dich, schau auf mich“.

Ihr Bürgermeister



Markus Stadlbauer, M.A.

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Gemeinderat vom 15. September 2020

Mag.ª Alexandra Zemsauer

Darlehensverträge Sparkasse

Für alle vier Darlehen, welche die Gemeinde derzeit bei der Sparkasse hat, wurden neue Verträge mit einem Zinssatz von 1 Prozent p.a. beschlossen.

Nahwärme

Der Gemeinderat hat den Anschluss des Martinskindergartens an die Nahwärme mit Kosten von € 33.360,– beschlossen.
Weiters wurde zur Errichtung eines erdverlegten Fernwärmenetzes im Gemeindegebiet ein Gestattungsvertrag der Sondernutzung zwischen der Gemeinde Kematen und der Nahwärme Kematen GesbR einstimmig genehmigt.

Dienstpostenplan

Um den Anforderungen der neuen VRV 2015 gerecht zu werden wurde der am 19. Mai 2020 genehmigte Dienstpostenplan aufgehoben und ein neuer Dienstpostenplan mit 15. September 2020 beschlossen.

Vereinbarung Grabkerzenautomat

Bei der neuen Aufbahrungshalle soll wieder ein Grabkerzenautomat aufgestellt werden. Dazu wird eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kematen und der Firma G.S.S. Kerzenautomaten Handels GmbH, 5201 Seekirchen abgeschlossen.
Frau Maria Miesenberger wird – wie in der Vergangenheit – wieder die Betreuung des Automaten übernehmen.

Resolution Gerersdorfer Landesstraße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. September 2020 eine Resolution an Infrastrukturlandesrat Mag. Günther Steinkellner einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Kematen vehement gegen den geplanten Ausbau der Gerersdorfer Landesstraße ist, sich aber für eine Sanierung auf dem Bestand ausspricht.

Übereinkommen zur Errichtung einer Gehwegverbindung Sachsweg – Gardeweg – Am Welserberg

Dem Übereinkommen zur Errichtung einer Gehwegverbindung Sachsweg – Gardeweg – Am Welserberg mit den betroffenen Grundeigentümern samt der Auszahlung der Grundstückskosten wurde mehrheitlich zugestimmt.
Weiters hat der Gemeinderat per ÖVP-Zusatzantrag die Aufnahme der Errichtung eines Serpentinenweges bei der Stadlmairstiege in das genannte Bauvorhaben mehrheitlich beschlossen, wobei dies aus der Gemeindemilliarde finanziert werden soll. Abgelehnt wurde der FPÖ-Gegenantrag auf ledigliche oder ausschließliche Realisierung der Gehwegverbindung Hochfeld–Sachsweg.

Bushaltestelle Linzerstraße

Dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplans für den Flächentausch im Zusammenhang mit der Errichtung der Bushaltestelle und des Gehweges Linzerstraße Höhe Sommerstraße wurde zugestimmt.

ABA BA 19 Bauprogramm 2021/2022

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für Bodenerprobungen im Zusammenhang mit dem ABA BA19 zum Preis von € 7.071,90 exkl. MWSt. an die Firma OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH, Leonding beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 21 „Kematen Zentrum II“

Um am Grundstück 16/1 KG Kematen die Errichtung eines Nahwärme-Heizwerks zu ermöglichen wurde der Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 4 Änderung Nr. 21 zugestimmt.

Bebauungsplan Nr. 37 „Steyrerstraße/Am Welserberg“

Damit die Bebauung der Grundstücke 172/1 und 235/1 beide KG Kematen ergänzend zur OÖ Bauordnung festgelegt werden kann, ist auf den Grundstücken 172/1, 172/2, 235/3 und 235/1 (alle KG Kematen) der Bebauungsplan Nr. 37 „Steyrerstraße/Am Welserberg“ zu verordnen. Der Gemeinderat hat dieser Verordnung mehrheitlich zugestimmt.

FF Gerersdorf-Schachen

Der Anschluss an die Sammelklage betreffend Schadenersatzanspruch aufgrund illegaler Preisabsprachen bei der Fahrzeugbeschaffung sowie die Abtretungserklärung von der Gemeinde an die FF Gerersdorf-Schachen wurde beschlossen. Mit dem Anschluss an die Sammelklage ist kein finanzielles Risiko verbunden.

Vorschreibung Kindergartenbustransport

Der Beitrag für den Kindergartenbustransport wird ab sofort in Form einer Jahresgebühr (11 Monate x € 21,–) den Eltern, die ihr Kind für den Kindergartenbus angemeldet haben, vorgeschrieben. Diese Vorgangsweise ist notwendig, damit die Gemeinde auch in Zukunft den Transport der Kindergartenkinder gewährleisten kann.

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Abfallbeseitigung Vertragsverlängerung Entsorgungsunternehmen

Der Gemeinderat hat die Annahme des Angebots der Fa. Waizinger, das einen Preisnachlass in der Höhe von 5 Prozent auf den derzeitigen Preis bei gleichzeitigem Kündigungsverzicht der Vereinbarung für Restabfall und Bioabfall zum nächstmöglichen Termin der Gemeinde Kematen vorsieht, beschlossen.

Errichtung Photovoltaikanlage auf beiden Kindergärten und der Volksschule

Es wurde ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf beiden Kematner Kindergärten und der Volksschule gefasst.

FPÖ-Antrag: Mit Kematner Gutscheinen Familien und Wirtschaft unterstützen

Die Einführung der Aktion „50 um 40“ mit Beginn des Jahres 2021 für den Erwerb von Kematner Gutscheinen im Wert von € 50,– um € 40,– einmalig pro Haushalt wurde einstimmig beschlossen. Weiters wurde von der ÖVP dem Zusatzantrag, dass der Wert der Gutscheine ab einem Drei-Personen-Haushalt verdoppelt wird zugestimmt. Der Gemeinderat hat diese Aktion dem Finanzausschuss zur Ausarbeitung der Details zugewiesen.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter **www.bundeskriminalamt.at**, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Bericht aus dem Finanzausschuss

2020 und die finanziellen Auswirkungen: Der Nebel lichtet sich

Wie erwartet zeigt sich nun immer stärker, dass im heurigen Jahr auch auf Gemeindeebene mit massiven Einnahmeausfällen zu rechnen ist. Parallel dazu werden die Ausgaben in bestimmten Bereichen steigen. Aufgrund der nun bekannten Zahlen ist bereits für den Zeitraum bis Ende August mit einem Fehlbetrag von knapp € 200.000,– zu rechnen. Ein kleiner Lichtblick ist, vorausgesetzt dass sich die derzeitige Entwicklung nicht grundlegend ändert, dass die Ausfälle nicht in der befürchteten Höhe eintreten werden und sich nach derzeitigem Stand abschwächen könnten. Dennoch werden uns nicht nur die Einahmeausfälle beschäftigen, sondern auch die Zahlungen, die wir zu leisten haben, insbesondere an den Sozialhilfeverband Linz-Land und der Beitrag an die oberösterreichischen Krankenanstalten.

Auch wenn wir auf der Einnahmenseite mit Ausfällen und auf der Ausgabenseite mit Mehrleistungen zu rechnen haben, so denke ich trotzdem, dass wir auch diese Krise erfolgreich meistern werden. Einmal mehr kommt unserer Gemeinde nun die solide finanzielle Basis, die wir in den letzten Jahren aufbauen konnten, zugute.

Soweit bisher absehbar, werden uns die Auswirkungen der Krise nicht nur im heurigen, sondern leider auch im nächsten Jahr in vollem Ausmaß treffen. Wie gewohnt wird im Herbst wieder die Finanzklausur stattfinden, zu der ich bereits jetzt alle Fraktionen einladen möchte um konstruktive Lösungen zu erarbeiten. Dabei sollen die Rahmenbedingungen für das Budget des nächsten Jahres und den folgenden Jahren erarbeitet werden.
Gerade in der jetzigen Situation ist es daher umso wichtiger, sorgsam mit dem uns von den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellten Mitteln umzugehen und diese klug und nachhaltig einzusetzen.

100 % Ausnutzung der Bundes- und Landeshilfen

Wie Sie bereits aus den Medien entnehmen konnten, steht nun auch für unsere Gemeinde die Hilfe aus der Gemeindemilliarde bereit, bei der eine 50-%-Förderung von bereits begonnenen und zukünftigen Projekten beantragt werden kann. Das Land Oberösterreich gewährt zusätzlich 20 % Förderung, die auf die Bundesmittel aufgeschlagen werden. Die Bundesförderung aus der Gemeindemilliarde wird dabei für unsere Gemeinde knapp € 300.000,– betragen, Landesmittel von € 60.000,– kommen hinzu.
Gemeinsam mit Bürgermeister Markus Stadlbauer und der Leiterin der Finanzabteilung, Andrea Schwalsberger – bei der ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte, konnten wir eine entsprechende Projektliste erstellen, die uns in die Lage versetzt, sowohl die Bundes- als auch die Landesmittel zu 100 % abzurufen. Der überwiegende Teil der Zuwendungen wird dabei für bereits im Laufen befindliche Projekte geltend gemacht werden. Es wird aber auch ein Teil in neue Projekte fließen. Durch diesen pragmatischen Weg ist sichergestellt, dass die Mittel in kürzester Zeit für uns verfügbar sind.
Nur durch diese Hilfen können wir eine Entlastung des Haushaltes im heurigen Jahr erreichen – im Idealfall kann diese Entlastung in weiterer Folge für neue Projekte verwendet werden.

Unsere Bildungseinrichtungen: energieautark und wirtschaftlich

Ein besonderes Anliegen war und ist mir die Umstellung der Energieversorgung unserer Bildungseinrichtungen auf umweltfreundliche Quellen. Berechnungen zum Stromverbrauch der Schule und der beiden Kindergärten haben gezeigt, dass hier ein enormes Potenzial besteht, das es zu heben gilt. Deshalb freut es mich besonders, dass wir bereits im nächsten Jahr für die Schule, den Martinskindergarten und den Familienbundkindergarten die Installation von Photovoltaikanlagen umsetzen werden. Die Anlagen werden dabei so dimensioniert sein, dass die Einrichtungen ihren benötigten Stromverbrauch selbst produzieren können. In Summe werden ca. 60kW/peak an Photovoltaik-Modulen installiert werden, die somit einen wesentlichen Beitrag zur Produktion von sauberer Energie leisten werden.
Der größte Nutzen ergibt sich aber aus der Wirtschaftlichkeit: durch die jetzt zur Verfügung stehenden Förderungen werden die Anlagen bereits in wenigen Jahren (Schätzungen gehen von maximal 3 bis 4 Jahren aus) abbezahlt sein. Ab diesem Zeitpunkt kann ein Großteil der Mittel, die bisher für Strom zu bezahlen waren (in einem durchschnittlichen Jahr ca. € 10.000,–) für den Ausbau der Qualität der jeweiligen Bildungeinrichtung verwendet werden – und das in jedem einzelnen Jahr für die gesamte prognostizierte Laufzeit von ca. 25 Jahren.

Viele Herausforderungen warten noch auf uns, ich bin mir aber sicher, dass wir die jetzige Situation auch als Chance sehen können und gestärkt aus der Krise gehen werden.

Dr. Uwe Wolfinger
Obmann Finanzausschuss

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Bericht aus dem Bauausschuss

Fein-Asphaltierungsarbeiten nach diversen Grabungsarbeiten durchgeführt:

Um die Lebensdauer einer Straße zu erhöhen, müssen ca. 2 Jahre nach einer Grabung die Künetten vom jeweiligen Leitungsträger überlappend abgefräst und mit einem Feinbelag überzogen werden. Nur so kann das Eindringen von Wasser langfristig verhindert und somit Frostschäden vorgebeugt werden. Als Gemeinde koordinieren wir diese Arbeiten, einerseits aufgrund der vorhandenen Kanalkünetten und andererseits damit die unterschiedlichen Leitungskünetten auf einmal asphaltiert werden bzw. somit ein möglichst einheitlicher Feinbelag aufgebracht wird. Leider wurde bei der heurigen Asphaltierung der „kleine Fertiger“ defekt, so hat sich die Asphaltierung einiger kleiner Abschnitte etwas verzögert. Als Obmann des zuständigen Ausschusses möchte ich mich an dieser Stelle bei den Anrainern für die Geduld und das Verständnis bedanken.

Kanal-Bauprogramm 2021/2022:

Nach den beiden großen Bauabschnitten „Welserberg-Linzer Straße-Bettelbach“ und „neue Ableitung für die Ortsmitte“ soll in den kommenden beiden Jahren der Bereich „Kematen Nord“ umgesetzt werden. Neben dem Rückhaltebecken im „Stögmüllergraben“ sind auch im Bereich Bergfeldstraße und Friedhofweg Regenwasserableitungskanäle vorgesehen. Die dafür notwendigen Bodenerprobungen sollen in den kommenden Monaten durchgeführt werden.

Als zuständiger Ausschuss haben wir uns in der August-Sitzung auch einstimmig gegen einen geplanten Bauland-Erweiterungswunsch in der Ortschaft Schachen ausgesprochen. Weiters haben wir uns in der Ausschusssitzung mit diversen Grundgrenzvermessungen bzw. -bereinigungen befasst. Im Zuge der vielen Bautätigkeiten kommen diverse Problemstellen zum Vorschein. Gemeinsam mit den Anrainern und allen Fraktionen versuchen wir nachhaltige Lösungen zu finden.

Stefan Schwalsberger Obmann des Bauausschusses

Bericht aus dem Bildungsausschuss

In Kooperation mit dem OÖ Familienbund gab es in Kematen auch dieses Jahr wieder einen Sommerkindergarten/Hort. Zum fünften Mal wurden im August, in den Räumlichkeiten des Familienbundkindergartens 50 Kinder aus drei verschiedenen Gemeinden betreut. Die Notwendigkeit einer Betreuungsform in den Ferien, auch für Volksschulkinder, war aufgrund der diesjährigen Situation besonders wichtig. Dies spiegelte sich auch in der Anzahl der Anmeldungen wieder. Beim gemeinsamen Besuch mit Bürgermeister Markus Stadlbauer konnten wir uns von der guten Laune der Kinder anstecken lassen, die uns mit einem Bananenlied begrüßten. Wir bewunderten die selbst gebaute und bemalte Palettenbank und bedankten uns bei den Kindern und PädagogInnen mit einem Eis.

Im Martinskindergarten kommt es dieses Jahr zu einer Erweiterung um eine Kindergartengruppe. Der Martinskindergarten bietet seit Jahren eine Betreuung für Integrationskinder an. In diesen Integrationsgruppen wird in einer geringeren Gruppengröße gearbeitet, weshalb mehr Gruppenräume für die gleiche Anzahl an Kindern notwendig wurden. Mit diesem Anbau finden alle Kinder, auch aus umliegenden Gemeinden einen Platz. Für den Gruppenraum konnten die bereits vorhanden Container der Gemeinde, welche als Feuerwehrlager dienten, wiederverwendet werden. In Kombination mit neu angeschafften Verbindungscontainern wurde der Gruppenraum an das bestehende Gebäude angeschlossen.

Helene Schieder-Spießberger Obfrau Bildungsausschuss

Bericht aus dem Ausschuss für Soziales, Integration, Energie und Ressourcen, Naherholung, Umwelt sowie Wasserwirtschaft

Ortswasserleitung für Achleiten

Die Arbeiten zur Trinkwasserversorgung nähern sich dem Ende, in den nächsten Wochen werden die Haushaltsanschlüsse und die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.
In der Hochbehälterhalle fehlen noch die Elektronik und Installationsarbeiten, anschließend werden die Hochbehälter gereinigt, desinfiziert und befüllt. Eine Wasserprobe muss noch an die AGES eingeschickt werden. Wenn alles weiterhin so reibungslos verläuft und die Wasserprobe vom Land genehmigt wird, können die angeschlossenen Haushalte ab November 2020 mit Trinkwasser versorgt werden.

Projekt Müllvermeidung – Kematen spart Müll:

Müll vermeiden ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, spart Geld und schont noch dazu die Umwelt. Diesbezüglich sind in naher Zukunft Infoveranstaltungen für die örtliche Bevölkerung und Unternehmen geplant. Dazu werden Termine mit dem Bezirksabfallverband Linz-Land vereinbart, um Tipps für die richtige Müllentsorgung zu erhalten. Weitere Maßnahmen zu einer umweltfreundlichen Müllvermeidung unter Einbindung zum Beispiel der örtlichen Wirtschaftstreibenden werden diesbezüglich noch folgen. Jährlich produziert jeder Haushalt im Bezirk Linz-Land rund 285 kg Restabfall. Die Restabfallanalyse zeigt: rund 55 % bestehen nicht aus Restabfall!

Entsorgungskosten Müllabholung Firma Waizinger:

Auf Anregung des Prüfungsausschusses wurde eine Überprüfung der Vertragsdauer und der Wirtschaftlichkeit des bestehenden Entsorgungsvertrages „Restmüll und Bioabfälle“ mit der Fa. Waizinger dem Umweltausschuss übertragen. Diesbezüglich erfolgt noch eine Evaluierung und Nachverhandlung, bezüglich günstigerer Entsorgungskosten.

Claudia Neumair
Obfrau Umweltausschuss

Bericht aus dem Ausschuss für Wohnungsvergaben, Lebensraum, Generationen, Jugend, Familie und Senioren

Die Corona-Krise hat auch uns in Kematen – trotz weniger Verdachtsfälle – leider fest im Griff. So ist es uns als Ausschuss leider nicht möglich gewesen das Sommerkino gemeinsam mit den Kematner Jugendlichen bzw. den im Oktober 2020 geplanten „Tag der älteren Generation durchzuführen“. Ich ersuche dafür um Ihr Verständnis. Wir hoffen, dass wir diese Veranstaltungen im kommenden Jahr nachholen und in altbekannter Weise abhalten können.
Nichtsdestotrotz gibt es auch positives zu berichten. Als Jugendausschussobmann freut es mich, dass mit dem Jugendbudget 2020 wieder in die Infrastruktur für unsere junge Generation investiert wird. So entsteht gerade im Bereich Hochfeld/ Haferweg ein neuer Spiel- und Kommunikationsplatz. Hierbei darf ich mich besonders bei den Anrainerinnen und Anrainern bedanken, die eine Bürgerinitiative dafür gegründet haben und sich auch dazu bereit erklärt haben bei der Errichtung und Pflege des Spiel- und Kommunikationsplatzes mitzuhelfen.
Vielen Dank dafür.
Abschließend darf ich allen Kematner Eltern sowie Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen und hoffentlich unbeschwerten Start in ein neues Schuljahr 2020 wünschen. Bleiben Sie gesund!

Mag. (FH) Christian Deutinger
Obmann Wohnungsausschuss

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Bericht aus dem Kulturausschuss

Kematner Adventmarkt wird wegen Corona abgesagt

Normalerweise beginnt der Kulturausschuss jedes Jahr Anfang September mit den Vorbereitungsarbeiten bzw. mit der Organisation unseres traditionellen Adventmarktes. Doch in diesem Jahr stellt uns die Covid19-Pandemie vor ganz andere Herausforderungen. In der letzten Kulturausschusssitzung am 7. September 2020 haben wir ausführlich diskutiert, ob und in welcher Form überhaupt es möglich wäre einen Adventmarkt in Kematen zu veranstalten.

Mit Blick auf die zu erwartenden steigenden Corona-Neuinfektionen und den damit verbundenen strengeren Auflagen für Veranstaltungen in Innenräumen wäre eine Weihnachtsausstellung im Martinshof ein zu großes Risiko. Auch Punschstände von allen Vereinen im Freien, vor denen sich die Besucher in mehreren Reihen drängeln sowie das gemütliche Beisammenstehen bei Stehtischen ist in diesem Jahr einfach nicht denkbar. Die Abstands- und Hygieneregeln wären nur schwer einzuhalten und auch nicht von uns als Veranstalter kontrollierbar. Dies gilt ebenso für alle weiteren Attraktionen des Adventmarktes, wie das bei Kindern beliebte Kindertheater, die „Nikolaussackerlverteilung“ und das Adventsingen in der Kirche. Die „Kematner Rauhteufeln“ haben auch bereits alle Veranstaltungen abgesagt. Aus diesen Gründen und da wir alle angehalten sind unsere Mitmenschen zu schützen, damit sich das Virus nicht weiter unkontrolliert ausbreitet, haben wir uns einstimmig im Kulturausschuss dafür entschieden, den Adventmarkt in diesem Jahr abzusagen.

Wir bitten alle Kematner und Kematnerinnen, Vereine und Aussteller um Verständnis für die Entscheidung und hoffen, dass wir im nächsten Jahr einen Adventmarkt in traditioneller Form veranstalten können.

Um ein „Zaumkuma’n“ im Advent dennoch im kleineren Rahmen zu ermöglichen, werden wir bei den Kematner Vereinen anfragen, ob Interesse besteht, an den Dezemberwochenenden abwechselnd in Eigenverantwortung einen Punschstand oder Ähnliches im Freien zu organisieren. Das Gemeindeamt wird diesbezüglich noch an die Vereine herantreten.

Uns ist bewusst, dass dieses Jahr für die Kematner Bevölkerung und besonders für alle Kematner Vereine sehr schwierig ist, da fast alle kulturellen Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Wir sollten aber mit Zuversicht in das nächste Jahr blicken und die nächsten Monate noch durchhalten und vor allem Abstand halten.

Mag.ª Margarethe Heidl, Obfrau Kulturausschuss

Verein „AUFBAHRUNGSHALLE NEU“ bedankt sich

Zu Beginn der Bauarbeiten der Aufbahrungshalle NEU bedankten sich die Vereinsmitglieder Burgi Schiefermair (Obfrau), Karin Leitner (Kassenführerin) und Resi Bleimschein (Vereinsmitglied) bei den Bauhofmitarbeitern aus Piberbach und Kematen für die großartige Hilfe bei den Vorbereitungen mit einer gschmackigen Jause.

Ein Danke an die Schülerlotsen

So wie im letzten Jahr sichern auch heuer zum Schulbeginn Schülerlotsen in den frühen Morgenstunden die Zebrastreifen Welserberg/Linzerstraße bzw. Grabergasse/Linzerstraße zum Schutz unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer ab.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Freiwilligen bedanken, die sich ehrenamtlich für diese wichtige Aktion, speziell zum Start vom Schuljahr, zur Verfügung stellen.

Gesunde Seite

Gesundheit verstehen. Gesundheit leben.

7 Schritte für ein gesundes Herz

Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft

Eine herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.

Vermeiden Sie Übergewicht

Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird Ihnen leichter ums Herz.

Regelmäßig vorsorgen

Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der Gratis-Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr – besser das eigene Risiko kennen.

Bewegen Sie sich regelmäßig

Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe statt des Liftes benützen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!

Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen

Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen, und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

Stressabbau und Entspannung

Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem- und Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

Unser Herz
liebt es rauchfrei!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die nächsten Stammtische finden immer Mittwochabend, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schicklberg statt.

Termine: 14. Oktober 2020, 18. November 2020 und 16. Dezember 2020.

Reservierung im Gasthaus unter: Stammtisch für pflegende Angehörige – Antje Brazda. **Informationen bei Stammtischleiterin Antje Brazda, Tel.: 0699/11993276**

Mostpalatschinken

Für 6 Personen:
216 g pro Portion – 1,29 kg Gesamtmenge

Zutaten:

125 g Vollkornmehl, 125 g Mehl glatt, ¼ l Milch 1,8 %, ¼ l Most, 3 Eier, Salz; 1 EL Butter zum Bepinseln einer beschichteten Pfanne.

Fülle:

250 ml Apfelmus, 50 g Haselnüsse gehackt, 50 g Dörrzwetschken zerkleinert, Zimt, 1 EL Staubzucker, Zitronensaft nach Bedarf.

Zubereitung:

Palatschinkenteig herstellen, 30 Min. rasten lassen und anschließend in einer beschichteten Pfanne dünne Palatschinken ausbacken.
Für die Fülle alle Zutaten vermengen und die Palatschinken damit füllen.
Mit Zimt-Zucker bestreuen und servieren.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
341 kcal	11,3 g	43,8 g	11 g	5,29 g

Nordic-Walking-Treff

Bewegung fördert die Gesundheit, in der Gemeinschaft macht es viel mehr Spaß und es ist leichter sich zu motivieren.

Jeden Dienstag, 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, noch bis 27. Oktober 2020
Treffpunkt: Kirchenplatz

Bitte eigene Ausrüstung mitnehmen!

Ansprechperson: Manfred Prömer, Tel. 0699/10048487, manfred.proemer@liwest.at
Ich freue mich auf Dein/Ihr Kommen.

Machen Sie den 1. Schritt

Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Linz - Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.
Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

KOBV
OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

Sozialministeriumservice

Bundesministerium Inneres
LAND OBERÖSTERREICH
LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE
ZIVILSCHUTZ Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at
KATWARN ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Feuerwehren berichten...

FF Kematen

Bitte Termin vormerken:

Feuerlöscher-Überprüfung – Samstag 14. November 2020, 8.00 bis 12.00 Uhr im neuen Feuerwehrhaus.

FF Achleiten

Defribillator-Schulung am 14. Oktober 2020, 19 Uhr im Feuerwehrhaus Achleiten.

Am Samstag, dem 22. August 2020, wurden die FF Achleiten und FF Kematen um 14.37 Uhr zu einem „Brandeinsatz klein“ in die Ortschaft Rath alarmiert. Während eines privaten Grillfestes fing ein Gasgriller Feuer. Der Besitzer nahm die darunter liegende Gasflasche, warf sie in den Garten und kühlte sie mit dem Gartenschlauch. Die eintreffende Besatzung des TLF Achleiten führte mit der Wärmebildkamera eine Messung durch, wobei keine erhöhte Temperatur der unter Druck stehenden Gasflasche feststellbar war. Zur Sicherheit wurde die Gasflasche im angrenzenden Teich verwahrt.

Somit war der Einsatz um 15:29 Uhr beendet. Im Einsatz waren die FF Achleiten, die FF Kematen und die Polizei Neuhofen.

FF Gerersdorf

C-Führerscheinaktion des Abschnittes Neuhofen

Die Fahrschule Mandelmayr hat für Feuerwehrmitglieder, die den C-Führerschein machen möchten, eine einmalige Aktion gestartet. Unsere KameradInnen Tanja Scharinger, Daniel Rumetshofer, Manuel Maurhart, Harald Dobretshofer haben im Rahmen dieser Aktion den C-Führerschein gemacht. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und bedanken uns vielmals für den Einsatz, die Zeit und die Bereitschaft, die nicht unerheblichen privat zu finanzierenden Kosten zu investieren. Wir freuen uns über vier zusätzliche Mitglieder, welche unser Tanklöschfahrzeug lenken dürfen.

Übungen

Nachdem der Übungsbetrieb vom Landesfeuerwehrverband wieder freigegeben wurde, haben auch wir wieder zahlreiche Übungen durchgeführt. Selbstverständlich wurden sämtliche gesetzliche und auch vom Landesfeuerwehrkommando zusätzlich vorgegebene Sicherheitsmaßnahmen eingehalten.

Nachwuchs unserer Feuerwehrmitglieder

Wir gratulieren unseren Feuerwehrmitgliedern Florian Schieder, Daniel Dornstätter und Paul Schiefermayr und deren Ehefrauen ganz herzlich zur Geburt ihrer Kinder.

Feuerlöscher-Überprüfung 24. Oktober 2020

Am 24. Oktober 2020 haben Sie von 8.00 bis 12.00 Uhr wieder die Möglichkeit ihre Feuerlöscher bei uns im Feuerwehrhaus Gerersdorf überprüfen zu lassen.

Absage Nasslöschbewerb

Aufgrund der Corona Situation mussten wir den Gerersdorfer Nasslöschbewerb für heuer leider absagen.

Ferienpass-Aktion 2020 der Sparkasse

Die Gemeinde Kematen hat trotz schwieriger Umstände beschlossen, den Ferienpass durchzuführen. Die Sparkasse Neuhofen war gerne dabei und hat mit 30 Kindern einen lustigen Vormittag verbracht. Natürlich mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

„Escape the Room“ ist ein Spiel, bei dem ein Team von Spielern in einem oder mehreren Räumen gemeinsam Hinweise entdeckt, Rätsel löst und Aufgaben erledigt, um in einer begrenzten Zeit Fortschritte zu erzielen und ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Alle Teilnehmer haben die Aufgaben gemeinsam lösen können und sind so unseren 4 Levels entkommen.

Die Stärkung mit den Pizzen und der Besuch im Tresorraum der Sparkasse waren wieder das Highlight.

Vereine berichten...

Ferienpass-Aktion 2020 des Elternvereins VS Kematen-Piberbach

Abenteuernachmittag an der Krems 21. Juli 2020 und 25. August 2020

Ganz besonders in diesem Jahr, war es dem Elternverein Kematen-Piberbach wichtig, wieder eine Ferienpass-Aktion für die Kinder anzubieten.
Da das Interesse so groß war, und rund 80 Kinder dafür angemeldet wurden, stand für den Elternverein fest, dass ein zweiter Termin stattfinden muss. Jedes Kind sollte die Gelegenheit haben, bei Fun & Action an der Krems mitmachen zu können.
Bei strahlendem Sonnenschein konnten 48 Kinder am ersten Termin, am 21. Juli 2020, den Abenteuernachmittag an der Krems erleben.
Auch der zweite Termin, am 25. August 2020, war mit Sonnenschein gesegnet, und so durften 30 Kinder am Abenteuernachmittag mitmachen.
Vier lustige Stationen boten Unterhaltung für die Kids.
Ein „nasser“ Parkour und „lustiges“ Stöckewerfen am Fußballplatz forderte Teambildung und Zusammenhalt von den Kids. Bei der Kreativstation konnten bastlerische Fähigkeiten eingesetzt werden und zu guter Letzt das jährliche „High-Light“ Schlauchboot fahren auf der Krems.
Ich bedanke mich beim ASKÖ Kematen, dass wir den Fußballplatz benutzen durften.
Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und das Organisationsteam des Elternvereins, geführt von Gisela Mörtenhumer und den Vorstandsmitgliedern.
Es war wieder eine gelungene Ferienpass-Aktion und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Elternverein KEMATEN PIBERBACH

„Viel Spaß beim ausmalen“

Sängerrunde

Aufgrund der ungewissen Lage müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass das Herbstkonzert

„Singen im Herbst 2020“

abgesagt wird.

Wir hätten Ihnen gerne mit unserem Gesang ein paar schöne unterhaltsame Stunden bereitet.
Wir sind sehr enttäuscht, dass wir unser Konzert nicht abhalten können, aber die Gesundheit jedes Einzelnen hat oberste Priorität.
Wir freuen uns jedoch darauf, wenn wieder die Zeit kommt und wir wieder unbeschwert für Sie singen dürfen.

Kindergarten Kematen

OÖ FAMILIENBUND Kindergarten Kematen

Unsere Kleinsten sind die Größten im Umweltschutz

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate haben gezeigt, wie verletzlich unsere Gesellschaft und unsere Umwelt sind. Als elementare Bildungseinrichtung sehen wir es als unsere Aufgabe mitzuhelfen, unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Wir begleiten ihre Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen, diese Welt zu schützen, zu achten und zu erhalten.

Unterstützung erhalten wir dabei von den Eltern, die ihren Kindern die gesunde Jause in einer Jausenbox mitgeben und so Müll vermeiden. Die Kinder nehmen die Mülltrennung in der Gruppe sehr ernst und achten genau darauf, dass beispielsweise der Plastikmüll in den vorgesehenen Eimer kommt.

Die Zusammenarbeit mit BildungspartnerInnen, wie unseren Eltern, hat ebenfalls eine Veränderung erfahren. So vollzogen wir im letzten Kindergartenjahr die Umstellung der Elterninformation von der Papierform ins E-Mail-Format und das spart jährlich eine Menge Papier und somit Müll. Die Geschenke, die die Kinder für ihre Eltern gestalten, werden nicht mehr in Cellophan verpackt, sondern eher in Zeitungspapier, das auch bedruckt werden kann.

Als gesunder Kindergarten achten wir besonders auf die Herkunft der Lebensmittel, die bei der Zubereitung der gesunden Jause verarbeitet werden. Das Bio-Kisterl vom Biohof Achleitner versorgt uns mit biologischem Obst und Gemüse, vorzugsweise aus der Region.

Für das neue Kindergartenjahr planen wir verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel zum ASZ und zu einem Imker in Kematen, für dessen Tiere es besonders wichtig ist, dass unsere Natur intakt bleibt.

In unserem Garten finden Insekten neben unseren Hochbeeten auch eine Blumenwiese und ein Insektenhotel. Das Beobachten der Bienen und Hummeln, sowie das Naschen der verschiedenen Beeren sind Erinnerungen, die unsere Kinder hoffentlich noch Jahre begleiten werden.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns darauf, was das neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr bringt. Welche Ideen unsere Kinder entwickeln, um unsere Umwelt, die Tiere und somit auch uns alle zu schützen.

Das Team vom Familienbund Kindergarten und Krabbelstube.

Ferienpass-Aktion 2020: Siedlerverein

ÖSV Siedlerverein NEUHOFEN - KEMATEN - PIBERBACH

Saftparty am 26. August 2020

Die Saftparty 2020 im Rahmen der Ferienpass-Aktion war wieder ein voller Erfolg. Mit Traktor, Anhänger und vieler freudig aufgeregter Kinder setzte sich der Tross bei besten Wetterbedingungen vom Zentrum in Kematen samt Begleitfahrzeuge Richtung Rath in Bewegung.
Dort angekommen ging das lustige Treiben so richtig los. Ob beim Klettern, beim Weitwerfen, am Wutzeltisch oder in der Spielerunde. Dank der zahlreichen helfenden Hände der Vorstandmitglieder waren die Kinder bestens betreut und hatten riesigen Spaß. Höhepunkt war eine kleine Wanderung, bei der unsere Vorstandsvorsitzende Gisi ein ungewolltes Heu-Bad unter tatkräftiger Mithilfe der Kinder nehmen musste.

Nach der Rückkehr klang der gelungene Nachmittag beim gemeinsamen Verzehr von Broten mit selbstgemachter Marmelade aus.

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Landjugend

Dahoam schmeckt's am besten!

Eine Abordnung der Landjugend Kematen-Piberbach, genauer gesagt Sophie Bleimschein, Jennifer Turner, Sophie Kubicka, Clemens Heitzender, Lea Schimpelsberger und Katrin Dösinger, hat sich diesem Motto angenommen und genau hingeschaut, welche Direktvermarkter es in unseren beiden Gemeinden gibt. Das Ergebnis wurde in einer Broschüre festgehalten, die Anfang September an alle Haushalte in Kematen und Piberbach verteilt wurde. In dem kleinen Heftchen lässt sich nun leicht herausfinden, wer in der Nähe ist und welche Produkte verkauft werden. Dazu gibt es in der Broschüre auch einen Steckbrief mit Fotos und näheren Infos von jedem Betrieb.
Als Projektabschluss wollte das Team am 11. Oktober zur „Gaudiroas" mit allen Direktvermarktern durch Gerersdorf einladen. Coronabedingt musste diese Veranstaltung leider abgesagt werden. Neuer Termin ist Frühjahr 2021! Die Landjugend freut sich auf viele Besucher im nächsten Jahr. Weitere Informationen werden natürlich zeitnah im Frühling bekannt gegeben.

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Bürgermeister Markus Stadlbauer für die Unterstützung dieses Projekts.

Falls der Postkasten die Broschüre verschluckt hat oder man ein weiteres Exemplar benötigt, so bekommt man diese bei den Direktvermarktern, auf den Gemeindeämtern und bei den Banken in Kematen!

Lions Club Neuhofen-Kremstal

Die Lions Clubs sind mit über 1,35 Millionen Mitgliedern die größte internationale, weltweit operierende karitative Organisation.
Dem Lions Club Neuhofen-Kremstal ist es in erster Linie ein Anliegen regional in seinem Einzugsbereich, der die Gemeinden Neuhofen, Allhaming, Eggendorf, St. Marien, Weichstetten, Kematen, Piberbach und Schiedlberg umfasst, Mitmenschen in Notlagen zu unterstützen, die trotz des sehr gut ausgebauten österreichischen Sozialsystems durch den Rost fallen, bzw. wo die staatliche Hilfe zu viel Zeit benötigt.
Gerade in Zeiten von Corona gibt es eine verstärkte Nachfrage und wir versuchen hier rasch, persönlich und unbürokratisch zu unterstützen – wo immer es notwendig ist.
Wenn Sie selbst betroffen sind oder um solche Menschen wissen, schreiben Sie uns.
Werfen Sie Ihre Nachricht in den Lions-Hilfe-Postkasten vor dem Gemeindegebäude in Neuhofen an der Krems oder senden Sie diese an neuhofen@lions.at – jede Zuschrift wird streng vertraulich behandelt.
Bitte vergessen Sie nicht uns Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine Telefonnummer unter der wir sie erreichen können, bekanntzugeben.
Helmut Maurerbaur als gegenwärtiger Präsident des Lions Clubs Neuhofen-Kremstal wird sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Pensionistenverband Oberösterreich
Ortsgruppe Kematen-Piberbach
Vorsitzender und Reisebegleiter
Helmut Oberhammer
Lawogstraße 1, 4533 Piberbach
Tel. 0 664 / 73 80 18 99
E-Mail: helmut.oberhammer@aon.at • IBAN: AT04 3421 4000 0005 1409 • BIC: RZ00AT2L214

Liebe Kematnerinnen und Kematner!

Leider konnten die meisten geplanten Termine für Mitte Juli bis Mitte August wegen COVID-19 nicht stattfinden! Unser Radvormittag am 3. August fiel dann auch noch buchstäblich ins Wasser! Am 10. August konnten wir bei der SPV-Einzahlung und gemütlichem Nachmittag im GH Kirchenwirt 20 Mitglieder begrüßen und miteinander plaudern. Am 25. August konnten wir unseren beliebten Kaffeetreff mit SPV abhalten, viele nutzten dieses Treffen, um endlich wieder gemütliche Stunden zu verbringen. Ein gelungener Wandertag mit 14 Kolleginnen und Kollegen konnte am 31. August durchgeführt werden.
Da wir natürlich, wie viele andere Vereine keine Einnahmen hatten, hoffen wir auf die Gemeinde und bitten für heuer um eine höhere Subvention, da angeblich die Gemeinde Geld für die Vereine zur Verteilung bekommen hat.
Wenn wir Ihr Interesse an unseren Aktivitäten geweckt haben, dann können Sie gerne mitmachen und auch heuer noch kostenlos Mitglied werden. Anmeldung bei Stellvertreterin Roswitha Gierlinger, Tel.: 0650/3860448, und Vorsitzenden Helmut Oberhammer, Tel.: 0664/73801899.
Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Herbst.

Vors. Helmut Oberhammer

Termine

Coronabedingt gab es ab Mitte März bis Ende August fast keine Veranstaltungen des Pensionistenverbandes. **Do., 24. 9.** Bez.-Wandertag in Molln mit Josef fand nicht statt. **Di., 29. 9.** Kaffeetreff mit SPV im Pibersaal Piberbach, Beginn 14 Uhr. **Mo., 5. 10.** Radnachmittag: Abfahrt 13 Uhr Parkplatz Kematen-Weichstetten mit Einkehr, Abschluss Dorfladen Piberbach. **Mo., 12. 10.** Gemütlicher Nachmittag mit SPV ab 14 Uhr. **Mo., 19. 10.** Wandernachmittag: Abmarsch 14 Uhr Hörtenhuber – Pachner – Mühlbachstr. – Steinmayr – Kuttner. Abschluss im Dorfladen Piberbach. **Di., 27. 10.** SPV-Einzahlung und Kaffeetreff in Kematen, 14–17 Uhr Seminarraum Gemeinde Kematen. **Mo., 9. 11.** SPV-Einzahlung mit gemütlichem Nachmittag ab 14 Uhr, beim GH Kirchenwirt. **Mi., 11. 11.** Wandern zum Wildessen ins GH Schicklberg, Abmarsch Wanderer 10 Uhr Hörtenhuber, Abfahrt mit PKW: 11.45 Uhr Parkplatz Kematen.

Wir gratulieren

Katharina Geistberger 93, Hermann Sturmberger 82, Erika Brunnbauer 80, Helmut Schedlberger 65, Klara Müller 90, Alfred Zendorfer 80.

Wir gratulieren Johann Schneebauer zum 85er

Unsere Wandergruppe am 31. August

Wir gratulieren Christine Keinradl zum 85er

Wir gratulieren Anton Pointl zum 93er

Wir gratulieren Herta Fellinger

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Uniformiertes Bürgerkorps Kematen / Krems

Werte geben, Tradition pflegen, Zukunft erleben

Der Einschränkungen und Absagen unserer gemeinsamen Unternehmungen überdrüssig, organisierten wir am 20. Juni 2020 spontan eine Wanderung zum

Kematner Naturdenkmal „Passenbrunner Eiche“.

Die Besichtigung der etwa 200 Jahre alten Stieleiche und die Einkehr bei der Labstelle „Angerergut“ machten uns Freude.
Vielen Dank an unsere Gastgeberin Gisela Peutlberger-Naderer!

In geselliger Runde wurde der Grillabend der Bürgergarde am 21. August 2020 veranstaltet. Wir danken den Kematner Stockschützen für die Zurverfügungstellung ihres Vereinsheimes! Die große Terrasse ermöglichte uns einen lustigen Abend mit Sicherheitsabstand.
Zum Anlass seines **80. Geburtstages** wurden die Kosten für Speis´ und Trank von **Friedrich Klausner** übernommen.
Dafür bedankten sich bei einem persönlichen Besuch Kommandant und Obmann, und übermittelten nochmals kameradschaftliche Gardegrüße.

Den **70er von Hans Staudinger** feierten wir am 28. August 2020 beim Kirchenwirt nach. Wir bedankten uns für die Einladung mit einem „außergewöhnlichen“ Salut und verbrachten einen unterhaltsamen Abend mit dem Geburtstagskind.

Für unser **neues aktives Mitglied Werner Schediwy** war es seine erste Ausrückung in Uniform. Gut gemacht Werner!

Eine **E-Bike-Ausfahrt** führte uns am 3. September 2020 nach Kirchdorf, dort ließen wir uns die „Kesselheiße“ im Gasthaus Schöllhuber gut schmecken. Über Oberschlierbach und Weiss´n am Sattel radelten wir wieder Richtung Heimat.
Danke an die Organisatoren!

Unsere nächsten Termine:

3. Oktober 2020	Wandertag der Bürgergarde
24. Oktober 2020	70er-Feier von Walter Dietinger
8. November 2020	Patrozinium

Kontakt:
Obmann Karl Frech (Tel.: 0664/73821907), Kommandant Johann Lichtenmayr (Tel.: 0664/73650256), Schriftführer Hans Pest (Tel.: 0681/10240169)

Jugendservice – Information und Beratung für Jugendliche im Bezirk Linz-Land

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite **www.jugendservice.at** weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice-Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.
Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.
Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Online-Beratung nutzen.
Das Projekt „Job-Coaching“ bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.
Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Linz-Land.

Jugendservice Linz-Land
Mag. Christian Mülleder
Bahnhofstraße 1
4021 Linz
Mo bis Fr: 13 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 0732/7720-216330

jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Ferienpass-Aktion: Obst-/Gartenbauverein Kematen-Piberbach

„Raus aus der Couch – rein in die Natur“

Unter diesem Motto trafen sich 16 naturbegeisterte Kinder in Piberbach bei Fam. Schützenhofer zur Ferienpass-Aktion. Nach ausführlicher Anleitung und Erklärung vom Obmann baute jedes Kind einen Nistkasten für sich zu Hause. Auch gab es viele Infos über die nützlichen Heckenbewohner, die nach einer kurzen Eispause gesucht wurden. In zwei Gruppen wanderten die Kinder entlang vom Waldrand und einer Naturhecke, um die Heckenbewohner besser kennenzulernen. Am Bio-Bauernhof wurden auch die

kleinen Schweine besucht. Wie es schon der Brauch ist, grillten wir am Abend noch gemeinsam Knacker. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, stellvertretend unserem Obmann Herbert Schützenhofer!

Weitere Fotos von der Ferienpass-Aktion gibt es auf unserer Homepage http://kematen.logv.at

Ebenso gibt es den Gutschein für heimische Wildsträucher als Download. Aktion endet am 31. Dezember 2020.

GUTSCHEIN:

Mit diesem Abschnitt erhältst du als zahlendes Mitglied/Haushalt heimische Wildsträucher im Wert von max. € 20,- gefördert.

Einzulösen bis 31.12.2020 bei der **Bio-Baumschule Faletshofer in Kematen** (Paul Guger, Schachen 7, 4531 Kematen, 0664/4777936, office@faletshofer.at, bitte um telefonische Terminvereinbarung)

Vor- u. Nachname: _____

Faletshofer

Impressum:
Medieninhaber:
Gemeindeamt Kematen an der Krems, 4531 Kematen an der Krems, Linzerstraße 30. Hersteller: Salzkammergut Druck Mittermüller GmbH, 4532 Rohr im Kremstal, Oberrohr 9.
Offenlegung laut Mediengesetz § 25; Medieninhaber (Verleger und Herausgeber: Gemeinde Kematen an der Krems, Bürgermeister Markus Stadlbauer, M.A., 4531 Kematen an der Krems, Linzerstraße 30. Grundlegende Richtung des Mediums: Amtliche Gemeindezeitung, überparteilich.

Verein Goldhaubengruppe Kematen-Piberbach

Pfarrkaffee am Sonntag, 25. Oktober 2020

nach dem Familiengottesdienst im Martinshof mit Kaffee, Mehlspeisen, Weißwurst, Brezen und Bier …

Wir laden dazu recht herzlich ein!

Die Goldhaubenfrauen

Kranzlmarkt im Martinshof

Wir bereiten für Sie Weihnachtskekse, Adventkränze sowie weihnachtlichen Türschmuck und Bastelarbeiten vor. Mit Mehlspeisen, Kaffee und wärmenden Getränken stimmen wir auf die Adventzeit ein.

Schauen Sie vorbei am: Freitag, 20. November 2020 von 13 bis 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kräuterweihe vom 16. August 2020

Für unsere Kräuterweihe am 16. August wurden über 300 Kräuterbüscherl mit wertvollen, gut duftenden Kräutern aus unserer Natur gebunden.
Besonders bedanken möchten wir uns bei Pater David für die Festmesse und bei den Kedies für die musikalische Umrahmung.
Für die Kirchturmsanierung wurde ein Scheck in Höhe von € 1.500,– von der Goldhaubengruppe Kematen-Piberbach überreicht.

Der Hundeknigge – für ein friedvolles Miteinander

Liebe Kematnerinnen und Kematner!

Hunde sind für viele Menschen eine absolute Bereicherung in ihrem Leben, aber leider ist die Kehrseite, dass Hunde bzw. deren Besitzer auch immer wieder für Konflikte sorgen – egal ob im Zusammentreffen mit Spaziergehern, Radfahrern oder einfach, weil die Hundehaufen nicht beseitigt werden.

Eines meiner obersten Ziele ist es, die Hundebesitzer zu einem friedvollen Zusammenleben mit der gesamten „Umwelt“ zu motivieren. Ich betreibe hier viel Aufklärungsarbeit und erlebe immer wieder Aha-Erlebnisse unter den Hundebesitzern. Außerdem stelle ich fest, dass manche Unannehmlichkeiten durch Unwissenheit entstehen und gar nicht in provokanter Absicht!

Daraus entstand der Gedanke einen Hunde-Knigge zu gestalten!

Ich lade Sie alle, egal ob Hundebesitzer oder nicht, daher ein, den Hundeknigge durchzugehen und zu hinterfragen, was jeder einzelne dazu beitragen kann, das Miteinander harmonischer zu gestalten!

Mit ganz lieben Grüßen

Elisabeth Trixner
mensch.hund.schule
4532 Achleiten 29

ASZ Kremstal

Die drei Gemeinden Neuhofen–Kematen–Piberbach haben sich bemüht, beim ASZ Kremstal eine gemeindeübergreifende und zeitgemäße Möglichkeit zur Entsorgung von Strauch- und Grünschnitt einzurichten.

Leider werden beim Strauch- und Grünschnitt auch andere Abfallgegenstände rücksichtslos entsorgt, welche im Zuge der Kompostierung erhebliche Schäden bei den Maschinen verursachen. Diese Kosten schlagen sich auf die Strauch- und Grünschnittentsorgung nieder und müssen wieder vom Steuerzahler, also von allen GemeindebürgernInnen, bezahlt werden.

Die Mitarbeiter des ASZ Kremstal appellieren daher eindringlich, diese verantwortungslosen Entsorgungen zu unterlassen bzw. bei Beobachtung umgehend zu melden.

Neues aus dem ASKÖ Kematen-Piberbach

Wieder neigt sich eine Saison ihrem Ende zu. Diese abgelaufene Spielzeit zählt aber aufgrund der Coronakrise zu den ungewöhnlichsten. Wir sind froh, dass wir die Meisterschaften, nach der intensiven Vorbereitungszeit ab Juni, im August planmäßig im Nachwuchs- und im Erwachsenenfußball unter Einhaltung der Covid-19-Verordnungen, starten konnten.

In dieser herausfordernden Zeit ist es allen mitwirkenden Personen im Verein gelungen, Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit im Kreis ihrer Mannschaften zu ermöglichen und ihr Hobby auszuüben. Ein großes Dankeschön an alle Trainer und SportlerInnen für das Engagement und die Disziplin in den letzten Monaten.

Gerade heuer ist es so wichtig, dass wir sehr verlässliche Werbepartner haben, die den Vereinsbetrieb unterstützen. Uns ist bewusst, dass aufgrund der wirtschaftlichen Situation sich die Prioritäten in einem Unternehmen verlagern. Die guten Firmenkontakte und das partnerschaftliche Verhältnis der letzten Jahren kommen uns zugute, weshalb wir wieder auf deren finanzielle Unterstützung zählen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns, wie bereits in der letzten Ausgabe, bei allen Firmen bedanken, die ihrer Sponsorenleistung bereits nachgekommen sind:

Hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang die Kooperation mit der Sparkasse Neuhofen, die uns als Premiumsponsor in einem ganz besonderen Maße seit mehreren Jahren finanziell unterstützt. Wir können bei dieser engen Zusammenarbeit auf ihr verlässliches und volles Engagement durch die örtliche Nähe der Filiale Kematen-Piberbach zählen. Sichtbar wird diese enge Vernetzung zur Sparkasse mit ihrem Logoaufdruck auf den neuen Fußballtrikots.

Der neue Dressenauftritt der Kampfmannschaft, der auch farblich die Spielvereinigung mit Rohr widerspiegelt, wurde von den Obst- und Gemüseproduzenten Paul und Lukas Schiefermair zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank für die neue Ausstattung.

Wir ersuchen an dieser Stelle alle Personen auf der Sportplatzanlage sich gewissenhaft und vernünftig an die Covid-19-Verordnungen zu halten, denn im Falle von Verdachtsfällen und entstehenden Fußballclustern sind die Vereine und Mannschaften die Leidtragenden. Alle BesucherInnen bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- Seit 1. August 2020 sind Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze (trifft auf unsere Anlage zu) bis zu 200 Personen möglich. Alle BesucherInnen werden aufgefordert die persönlichen Daten (Name und Telefonnummer) bei Erwachsenenfußballspielen im Eingangsbereich zu hinterlegen. Nach einer Frist von 14 Tagen werden diese Daten wieder gelöscht.
- Seit 14. 9. sind nur mehr 100 BesucherInnen möglich.
- Da der Ein-Meter-Mindestabstand aufgrund der Anordnung der Sitzplätze nicht eingehalten werden kann, ist auf der Tribüne jeder zweite Sitzplatz freizuhalten.
- Ebenso ist auf regelmäßiges Händewaschen, regelmäßiges Desinfizieren (notwendige Mittel werden zur Verfügung gestellt) und das Vermeiden von Körperkontakt sowie die Atemhygiene zu achten.

Die Vereinsleitung

Unsere Gemeinde im Internet: www.kematen-krems.ooe.gv.at

Tennisverein Kematen – Saisonabschluss

Nach einem verspätetem Saisonstart und besonderen Bedingungen in diesem Jahr, waren wir sehr froh am 12. September 2020 einen Saisonabschluss für unsere Hobby-Mannschaften durchführen zu können. Bei bestem Wetter kämpften zehn (teils) Mixed-Paarungen um den Tagessieg. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmal den Turniersiegern Daniela Kirchberger und Lukas Turner! Außerdem bedanken wir uns sehr herzlich bei den beiden Mannschaftsführern unserer Hobby-Mannschaften Katharina Klausner und Lukas Turner für die Organisation des Events!
Besonders freut uns in diesem Jahr der Zulauf im Hobby-Bereich und der rege Spielbetrieb, der sofort nach Freigabe seitens der Regierung eingesetzt hat. Unsere zwei geplanten Groß-Veranstaltungen, den Team-5-Kampf sowie das Einweihungsfest der sanierten und erweiterten Anlage, müssen wir leider coronabedingt auf 2021 verschieben.

Für Interessierte:
Obmann Markus Mitterbauer, Tel. 0664/3948334, Schriftführerin Eveline Zaunmayr, Tel. 0680/2011788

geförderte
DOPPELHÄUSER

TOP LAGE

14 Doppelhaushälften
KEMATEN,
WEIDENWEG

- Mietkauf oder Eigentum
- 103 m² Wohnfläche
- großzügige Eigengärten
- Carport für zwei Fahrzeuge
- geplante Fertigstellung Frühjahr 2021
- HWB <39 kWh/m² <fGEE 0,75

www.ooewohnbau.at

Kontakt: Andrea Ladberg
Tel.: +43 (0) 732 700 868-122
andrea.ladberg@ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

Rotkreuz-Markt als wichtige Stütze der Armutsbekämpfung

Einsparungen, fehlende Umsätze, Arbeitslosigkeit, Insolvenzen: Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise verschärfen den Alltag auf vielen Ebenen. Besonders betroffen sind armutsgefährdete Menschen. Sie würdevoll zu unterstützen, ist Ziel des Rotkreuz-Marktes in Kremsmünster.

Über zehn Prozent der Oberösterreicher sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Armut kann jeden von uns treffen. Alleinerziehend, Mindestpensionsbezug, Arbeitssuchend: Es gibt viele Gründe, warum Menschen mit einem geringen Einkommen auskommen müssen. „Um ihnen zu helfen starteten wir im Juni 2016 mit dem Rotkreuz-Markt in Kremsmünster“, erklärt Bezirkskoordinatorin Monika Felbermayr.

Im Rotkreuz-Markt werden Waren des täglichen Gebrauchs zu stark reduzierten Preisen angeboten. Dazu gehören Lebensmittel, Hygiene- und Reinigungsmittel, ausgenommen sind Alkoholika. Es werden keine Produkte zugekauft, daher gibt es kein Vollsortiment. Im Durchschnitt kosten die Waren ca. 1/3 der herkömmlichen Diskontpreise. Dadurch können die Kunden günstig einkaufen, fühlen sich jedoch nicht als Bittsteller, da sie die Waren bezahlen und nicht auf Spenden angewiesen sind. Das wöchentliche Einkaufslimit ist geregelt und beläuft sich derzeit auf € 30,– pro Woche.

Unter dem Motto „verteilen statt vernichten“ werden Waren von Märkten, Erzeugern und Lieferanten kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese sind zwar noch in Ordnung, können aber wegen der Optik, Verpackungsfehlern, nur noch kurzem bzw. überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder aus Überproduktion nicht mehr im normalen Handel verkauft werden. Waren erhalten wir regelmäßig von Hofer, Billa, Kremstaler Hofbäckerei, Bäckerei Schlair, Schlierbacher Stiftskäserei, Fleisch Wurst Hüthmayr, Stiftsgärtnerei Kremsmünster, der Eiermacher und Molkerei Leeb. „Der Rotkreuz-Markt bietet ein gutes Warensortiment an und jeder der die Voraussetzungen erfüllt, sollte die günstige Einkaufsmöglichkeit nutzen“, sagt Bezirksstellenleiter Dr. Dieter Goppold.

Personen, die bei uns im Rotkreuz-Markt einkaufen möchten, benötigen eine Einkaufsberechtigungskarte. Diese ist an folgende Einkommensgrenzen (Netto) gebunden:
- 1-Personen-Haushalt € 1.000,–
- 2-Personen-Haushalt € 1.500,–
- für jedes Kind € 250,–

Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt und beim Roten Kreuz in Kirchdorf oder Kremsmünster sowie auf unserer Homepage. Von der Gemeinde wird der Antrag überprüft und bestätigt. Dieser muss dann im Rotkreuz-Markt oder bei der nächsten Rotkreuz-Dienststelle abgegeben werden und Sie erhalten den Ausweis direkt im Rotkreuz-Markt.

„Ich komme jeden Dienstag und bin wirklich begeistert“, sagt Frau Dobesberger. Der wöchentliche Einkauf ist ein Fixpunkt in ihrem Leben. Armut und Arbeitslosigkeit sind keine Schande. Trotzdem ist es schwer, mit wenig Geld über die Runden zu kommen. Deshalb besorgte sich Frau Dobesberger eine Rotkreuz-Markt-Einkaufsberechtigung. Davon erfahren hat sie von einer Bekannten. „Man braucht sich nicht zu schämen, wenn man im Rotkreuz-Markt einkauft. Das Team ist nett und freundlich, die Regale sind gut gefüllt und die Waren sind von hoher Qualität. Ich empfehle jedem, dieses Angebot vom Roten Kreuz auch anzunehmen“, meint sie.

Ein bemerkenswertes freiwilliges Engagement macht den Betrieb des Rotkreuz-Marktes erst möglich. Unsere 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten im Jahr 2019 insgesamt 4.780 freiwillige Stunden. Der Rotkreuz-Markt war an 103 Tagen geöffnet und erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von € 23.092,71. Diese Entwicklung zeigt seine Notwendigkeit auf, so lag der Umsatz im Jahr 2017 bei € 18.805,65. Anfangs zählten viele Asylwerber zu unseren Kunden, doch mittlerweile nutzen und schätzen mehr und mehr Einheimische unser Angebot.

„Was mit Sinn machen und der Gesellschaft etwas zurückgeben“, so beschreiben Franz Mair und Nicole Pleßnitzer ihr Engagement im Rotkreuz-Markt. Schon gegen 7 Uhr am Morgen fahren Franz Mair und seine TeamkollegInnen aus, um die Waren von den Lieferanten abzuholen. Danach werden sie im Markt aufbereitet, um unter der Leitung von Nicole Pleßnitzer ab 14 Uhr ver-

kauft zu werden. Auch in der herausfordernden Zeit, die hinter uns liegt, war der Rotkreuz-Markt durch die spartenübergreifende Zusammenarbeit für unsere Kunden geöffnet. Die coronabedingten Einschränkungen, wie beispielsweise das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das gleichzeitige Besucherlimit, das Abstand halten und die Hygienemaßnahmen, wurden gemeinsam gemeistert. Außerdem werden, um Verantwortung gegenüber unserer Umwelt zu übernehmen, seit Anfang des Jahres bei uns im Rotkreuz-Markt Brot, Obst und Gemüse offen angeboten. Jeder Kunde kann seine Auswahl treffen und seinen persönlichen Mehrwegbeutel individuell füllen. Abgerechnet wird nach Kilogramm. Möglich ist das, weil Asylwerber aus Molln diese Mehrwegbeutel angefertigt haben.

Die freiwillige Mitarbeit erspart uns viele Kosten, jedoch erfordert der laufende Betrieb immer wieder Investitionen und mehr finanzielle Mittel als wir erwirtschaften. Darum sind wir über das Vertrauen und die regelmäßige finanzielle Unterstützung der Gemeinden Kremsmünster, Ried, Wartberg, Rohr, Kematen und Sattledt sehr dankbar. Die Einzugsgemeinden unterstützen uns jedoch nicht nur finanziell, sondern auch durch die Ausgabe von Einkaufsgutscheinen an ihre Gemeindebürger in finanziellen Krisensituationen. Dadurch stellen sie eine Grundversorgung sicher.

Warenspenden sind das Fundament unseres Rotkreuz-Marktes. Zweimal im Jahr bitten Rotkreuz-Mitarbeiter bei der Aktion „KAUF EIN STÜCK MEHR“ vor den umliegenden Lebensmittelmärkten um Warenspenden für den Rotkreuz-Markt in Kremsmünster und viele Menschen kommen unserer Bitte nach. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft unserer Gesellschaft, konnten wir bei unserem Warensammeltag am 4. Juli 2020 den Markt und die Lager wieder mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln zur Armutsbekämpfung füllen. Zusätzlich bekamen wir noch mehr als € 800,– an Warengutscheinen, die wir bedarfsorientiert einlösen können. Unternehmen in der Region unterstützen unseren Rotkreuz-Markt ebenfalls mit Spenden. So haben wir beispielsweise in diesem Jahr von den vier Unternehmern Manuel Strassmayr (Fa. Strassmayr Installationstechnik), Daniel Postl (McDaniels Taverne), Harald Pettermann (Stiftsschank Kremsmünster) und Reinhold Stienitzka (Fa. Stienitzka Elektrotechnik) Warengutscheine im Wert von € 450,– erhalten und Familie Resch hat uns zwei volle Einkaufswagen gespendet. Diese Unterstützungen sind notwendig, um unseren Rotkreuz-Markt mit Waren auszustatten und wir sagen herzlichen Dank.

Auch Sie können uns helfen! Für den laufenden Betrieb suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Warenbeschaffung in den Morgenstunden, am Vormittag in der Warenaufbereitung und am Nachmittag im Verkauf. Wenn auch Sie den Betrieb des Rotkreuz-Marktes unterstützen wollen, melden Sie sich bei Monika Felbermayr, Rotes Kreuz Kirchdorf, Tel. 07582/63581-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.roteskreuz.at. Wir freuen uns über monetäre Spenden, Warenspenden, Einkaufsgutscheine und Ihre Mithilfe.

Der Rotkreuz-Markt in Kremsmünster, Bahnhofstraße 38, ist Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. „Er ist ein wichtiger Mosaikstein in unserem engmaschigen Netzwerk der Hilfe“, schließt Bezirksstellenleiter Dr. Dieter Goppold.

Christbaum Reservierung

Unser TANNENLAND

AB HOF - VERKAUF Guglberg 2, Neuhofen/Kr.

Los geht's von 24-26. Oktober

10.00 -16.00

Infos und weitere Termine

www.ooe-christbaumkultur.at **07227/ 20 675**

Direkt in unseren Christbaumkulturen aus tausenden Bäumen auswählen und reservieren !

Christbaum Reservierung

Beschichtungen aus Kunstharz für Garagenböden bieten gegenüber anderen Böden viele Vorteile:

Die Garagenbeschichtung wird fugenlos aufgebracht, härtet schnell aus und ist unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Böden mit Kunstharzbeschichtung sind ebenso temperatur- sowie streusalzbeständig.

Benefits/ Vorteile:

- fugenlos
- wasserdicht
- ölabweisend
- schmutzabweisend
- leicht reinigbar
- extrem robust
- verschiedene Rutschklassen
- in vielen verschiedenen Farben erhältlich

Kormesser

Kormesser Spezialabdichtungen GmbH
Guglberg 2, 4501 Neuhofen
office@kormesser.at www.kormesser.at
+43(0) 664 423 56 02

DICHTUNGS PROFI
FENSTERDICHTUNGEN • BESCHLÄGESERVICE G&S

Hauptstraße 41, 4070 Eferding/Fraham Tel.: 07272-7166

Unterstützen Sie österreichische, regionale Fachbetriebe

G&S Dichtungsprofi

Ihr kompetenter Partner in Sachen Fenster- und Türensanierung für ganz Österreich und Bayern.

v.l.n.r.: Gruber Johann, Hofmann Nadine & Schwab Klaus

Heizen auch Sie ihr Geld zum Fenster hinaus?

Dichte Fenster und Türen schaffen ein besonderes Raumklima und lassen die Heizkosten sinken.
Sie haben nur ein Fenster welches klemmt oder ein ganzes Haus welches ein komplettes **Einstell- und Beschlägeservice** der Fenster und Türen benötigt?
Wir kommen gerne vorbei!

Neue Fenster sind oft sehr teuer - egal ob Sie Kunststoff-, Holz,- oder Aluminium Elemente haben - der Einbau von besonders einzigartigen Dichtungssystemen aus PVC-freiem Silikonkautschuk erspart meist den kompletten Fenster- und Türentausch welcher oft das 10-fache von unserer Lösung kostet. **Ob undichte oder klemmende Fenster und Türen – wir haben die perfekte, schnelle und vor allem kostengünstige Lösung für Sie!**

Lassen Sie sich von unseren kompetenten Mitarbeitern kostenlos und unverbindlich beraten:
Tel.+43 7272 7166 oder per Mail: office@dichtungsprofi.at
Weitere Infos erhalten Sie auch online unter www.dichtungsprofi.at

1. Die ideale Lösung um Fenster und Türen zu sanieren
2. Keine klemmenden Fenster und Türen mehr
3. Alle Fenster und Türen sind leichtgängig und 100% dicht
4. Kein teurer Fenstertausch oder Fensterwechsel
5. Lärmreduktion und Energiekostensenkung bis zu -25%

6. Besseres Wohn- und Raumklima Stoppt Zugluft, Schall und Staub
7. Sanierung ohne Schmutz
8. Der Einbau unserer Dichtungen erfolgt vor Ort
9. Umfangreiches Beschlägeservice
10. PVC freie Silikonkautschuk-Dichtung

BODEGA movers

steht für „Bodywork meets Yoga" und damit für ein funktionales Ganzkörper-Workout, fatburning garantiert. Es kombiniert Elemente aus Bodyshaping mit Asanas aus dem VINYASA Power Yoga. Kraft und Bewegungsfreude treffen auf Körperspannung und Balance.

Oktober - Jänner 2020/21
10er Block

Der Kursblock hat gesamt 13 Einheiten, diesmal gibt es für diesen Zeitraum einen 10er Block und somit habt ihr die volle Flexibilität! Wer alle Stunden besuchen möchte kann natürlich die restlichen gerne einzeln buchen (9€ pro Stunde).

Kurssstart: 07.10.2020 Kursende: 27.01.2021
Kursdauer: 10 x 60min (in 13 Einheiten)
Kurskosten: 100 €
Einzelstunden buchbar: á 12 € / Std.

Alle weiteren Infos zu dem Kurs und Anmeldung findet ihr auf meiner Homepage www.shapemovebalance.at

Aufgrund der COVIT19 Vorschriften, stehen diesmal keine Leihmatten von mir zur Verfügung.
Weiters halten wir natürlich auch den notwendigen Abstand voneinander ein.
Es wird auch weiterhin keine hand-on Korrekturen geben, aber dafür mit Worten.

Simona Deutinger
0699/10995448
shapemovebalance@gmail.com
www.shapemovebalance.at

shapemovebalance

SIMADER
Mit Liebe zum Eigenheim

Wohnparadies für Familien und Paare

Modernes Zuhause in idyllischer Lage in St. Marien

6 Doppelhaushälften

- Ruhige Lage mit viel Privatsphäre
- Terrasse & Eigengarten
- Wohnfläche ca. 120 m²
- Stellplatz für 2 PKW
- **Belagsfertige Ausführung**
  Optional: Schlüsselfertige Komfort-Variante
- **Monatl. Rückzahlungsrate ab € 932**

Top Lage in St. Marien

- Waldsicht und Bachnähe
- Familiäre Nachbarschaft
- Gute öffentliche Anbindung

Symbolbilder © Simader GmbH
HWB_{SK} 33,5 kWh/m²a; f_{GEE} 0,72

anfrage@simader-immo.at **www.simader-immo.at** **David Simader 0699 / 17 33 10 20**

KINDERBIBELWOCHE DER JUNGSCHAR NEUKEMATEN

DER KÖNIG VON NARNIA

Ein ganzes Land regiert von einer bösen Königin und versunken im ewigen Eis und Schnee.
Ein alter Wandschrank als Tor zu einer anderen Welt.
Vier Geschwister, denen das Abenteuer ihres Lebens bevorsteht.

UND DU MITTENDRIN?!

Begleite Peter, Susan, Edmund und Lucy nach Narnia und sei mit dabei, wenn sie Aslan begegnen und der bösen Königin den Kampf ansagen! Gemeinsam mit ihnen werden wir entdecken, wer auch uns immer zur Seite steht und wem wir wirklich vertrauen können.

WANN? **26. bis 29. Oktober 2020 (tägl. 09-16.00 Uhr)**

WO? **Gemeindehaus Neukematen**

WER? **Schulkinder bis 13 Jahre**

KOSTEN? **35 € für alle vier Tage**

(für Geschwister: 2. Kind 30€, 3. Kind 20€)

Tageweise Anmeldung möglich: Einzeltage 10 €

MITZUBRINGEN? **Hausschuhe & wetterfeste Kleidung**

ANMELDUNG: **bis 15. Oktober telefonisch oder per Email** bei Babsi unter **0699/17201912**
oder b.schwalsberger@gmail.com

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir gratulieren...

Geboren wurde...

Ulrich Konstantin Seisenbacher

zum 80. Geburtstag

Helmut Murauer

Geheiratet haben...

Loretta und Julian Kodada-Kern

Goldene Hochzeit

Theresia und Karl Michlmayr

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Herbst!